

## Zweites Kapitel.

Also, wie wir hörten, man schrieb 1795. Man lebte zur Zeit der schrecklichen Revolutionskriege. Schon einige Jahre zuvor hatten Preußen und Oesterreich, theils um die Königsfamilie in Frankreich zu retten, theils um die Revolution zu unterdrücken oder doch von den deutschen Grenzen fernzuhalten, einen Krieg gegen den westlichen Nachbar unternommen, dabei aber wenig Ruhm und viel Plage geerntet. Darauf brach der gewaltige Kampf aus, der in der Geschichte unter dem Namen des Koalitionskrieges bekannt ist und lange Jahre am Rhein und in Italien, in den Niederlanden und der Schweiz gewüthet hat. Anfangs siegreich, mußten die Oesterreicher, die mit den Preußen, Engländern und Russen gegen Frankreich kämpften, am niederen Rhein zurückweichen, und die Deutschen hatten auch diesseit des Stromes allen Grund zu fürchten, daß die grausigen Scharen der Revolution über die Fluren des Vaterlandes hereinbrächen. Am oberen Laufe unseres Rheins tritt man